

# RS Lvwg 2014/6/17 KLVwG-34-35/5/2014

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.06.2014

## Rechtssatznummer

1

## Entscheidungsdatum

17.06.2014

## Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

L37302 Aufenthaltsabgabe Fremdenverkehrsabgabe Nächtigungsabgabe

Ortsabgabe Gästeabgabe Kärnten

## Norm

BAO §201

BAO §207

ZweitwohnsitzabgabeG Krnt 2006 §2

ZweitwohnsitzabgabeG Krnt 2006 §3

ZweitwohnsitzabgabeG Krnt 2006 §4

ZweitwohnsitzabgabeG Krnt 2006 §5

ZweitwohnsitzabgabeG Krnt 2006 §6

ZweitwohnsitzabgabeG Krnt 2006 §7

1. BAO § 201 heute
2. BAO § 201 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
3. BAO § 201 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2013
4. BAO § 201 gültig von 01.01.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2011
5. BAO § 201 gültig von 01.11.2009 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
6. BAO § 201 gültig von 31.12.2005 bis 31.10.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2005
7. BAO § 201 gültig von 26.06.2002 bis 30.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
8. BAO § 201 gültig von 19.04.1980 bis 25.06.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980
1. BAO § 207 heute
2. BAO § 207 gültig ab 01.03.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 13/2014
3. BAO § 207 gültig von 15.12.2010 bis 28.02.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2010
4. BAO § 207 gültig von 26.03.2009 bis 14.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
5. BAO § 207 gültig von 01.01.2005 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2004
6. BAO § 207 gültig von 30.12.2000 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000

7. BAO § 207 gültig von 10.01.1998 bis 29.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/1998
8. BAO § 207 gültig von 27.08.1994 bis 09.01.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 681/1994
9. BAO § 207 gültig von 01.12.1993 bis 26.08.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 818/1993
10. BAO § 207 gültig von 19.04.1980 bis 30.11.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

#### **Rechtssatz**

Wer eine Kleingartenparzelle in einem Größenausmaß von ca.783 m<sup>2</sup> mit einer sich darauf befindlichen Hütte von ca 28m<sup>2</sup> pachtet, ist zur Zweitwohnsitzabgabe verpflichtet, auch wenn der Zweitwohnsitzes witterungsbedingt nicht ununterbrochen tatsächlich bewohnt werden kann. Der Abgabegenstand der Zweitwohnsitzabgabe ist gemäß § 2 K-ZWAG jeder Wohnsitz außerhalb des Mittelpunktes der Lebensbeziehung. Eine ununterbrochene tatsächliche Benutzung ist nicht nötig, es reicht aus, wenn die Wohnung jährlich mehrere Wochen (zwei bis drei Monate) benutzt wird (vgl. VwGH 16.09.1992, 90/13/0299). Wer eine Kleingartenparzelle in einem Größenausmaß von ca.783 m<sup>2</sup> mit einer sich darauf befindlichen Hütte von ca 28m<sup>2</sup> pachtet, ist zur Zweitwohnsitzabgabe verpflichtet, auch wenn der Zweitwohnsitzes witterungsbedingt nicht ununterbrochen tatsächlich bewohnt werden kann. Der Abgabegenstand der Zweitwohnsitzabgabe ist gemäß Paragraph 2, K-ZWAG jeder Wohnsitz außerhalb des Mittelpunktes der Lebensbeziehung. Eine ununterbrochene tatsächliche Benutzung ist nicht nötig, es reicht aus, wenn die Wohnung jährlich mehrere Wochen (zwei bis drei Monate) benutzt wird vergleiche VwGH 16.09.1992, 90/13/0299).

#### **Schlagworte**

Zweitwohnsitz, Zweitwohnsitzabgabe, Hütte, Ununterbrochene Benutzung

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGKA:2014:KLVWG.34.35.5.2014

#### **Zuletzt aktualisiert am**

31.10.2014

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Kärnten LVwg Kärnten, <http://www.lvwg.ktn.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)